

**Das Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte (MPIWG) sucht für das Forschungsprogramm zur Geschichte der Max-Planck-Gesellschaft**

**zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

**eine studentische Hilfskraft (IT)  
bis 19 Wochenstunden  
zur Python-Programmierung**

Das Forschungsprogramm zur Geschichte der Max-Planck-Gesellschaft digitalisiert mehrere Regalkilometer zeithistorischer Akten und stellt sie mittels einer datenbankbasierten Arbeitsumgebung der Projektgruppe zur Verfügung. Notwendig ist neben Programmierkenntnissen daher die Fähigkeit, sich in praktische Probleme der Anwender bei der konkreten Arbeit am Computer und mit digitalen Forschungsmethoden hineindenken zu können, sowie eine schnelle Auffassungsgabe und eigenverantwortliches Arbeiten.

Folgende Aufgaben erwarten Sie:

- Unterstützung der Wartung und Erweiterung einer datenbankbasierten Arbeitsumgebung für Projekt- und Forschungsdaten auf Basis von Python Django
- Schreiben von Funktions- und Integrationstests
- Skripte zur Datenanalyse und -transformation

Unsere Anforderungen:

- Vertiefte Programmierkenntnisse in Python (idealerweise Django)
- Erfahrung mit UNIX-basierten Betriebssystemen
- Erfahrungen bzw. Bereitschaft zur Einarbeitung in professionelle Methoden der Softwareentwicklung: Github, Test-Driven-Development, Patterns
- Erfahrungen in bzw. Interesse an wissenschaftlicher Softwareentwicklung ( insb. Digital Humanities) sind ein Plus

Die Bewerberin/der Bewerber absolviert ein Studium mit einem Informatikanteil an einer Hochschule/ Fachhochschule im Raum Berlin/Brandenburg.

Das Arbeitsverhältnis ist zunächst bis zum 31. März 2017 befristet (Semesterende). Die wöchentliche Arbeitszeit ist verhandelbar im Rahmen von 12 bis 19 Stunden. Die Vergütung erfolgt im Rahmen der Regelungen für die Nachwuchsförderung der Max-Planck-Gesellschaft und in Höhe der Stundensätze des Tarifvertrages für die studentischen Beschäftigten des Landes Berlin (zur Zeit 10,98 Euro/Stunde). Für weitere Nachfragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an Felix Lange: flange@mpiwg-berlin.mpg.de.

Die Max-Planck-Gesellschaft ist bemüht, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter sind ausdrücklich erwünscht. Die Bewerbung von Frauen ist ausdrücklich erwünscht.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien, aktueller Immatrikulationsbescheinigung und Lichtbild sind ausschließlich elektronisch in einem PDF zusammengefasst

bis zum **21.11.2016**

per Email unter dem Kennwort **GMPG-IT (SHK)** zu richten an

Felix Lange: flange@mpiwg-berlin.mpg.de

Forschungsprogramm zur Geschichte der Max-Planck-Gesellschaft  
Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte  
Boltzmannstraße 22  
14195 Berlin